

Donnerstag, 28. Dezember 1972

Blatt 3213

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Steigende Frequenz des Tonbanddienstes für Gast-

arbeiter

Eisrevue - Sondervorstellung für Dauerbefürsorgte

Lokal: Viehzehlung in Wien: Ochsen gibt es nur in

Favoriten

Wohnhausanlagen mit neuen Grundrissen

Sport: Vier Rundturnhallen vor der Fertigstellung

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
Neue Fernschreibnummer (1) 3240

28. dezember 1972 'rathaus-korrespondenz' blatt 3214 kommunal: =============== steigende frequenz des tonbanddienstes fuer gastarbeiter wien, 28.12. (rk) der im sommer des heurigen jahres eingerichtete tonband-nachrichtendienst des wiener zuwandererfonds fuer gastarbeiter hat sich gut bewaehrt. immer mehr jugoslawische arbeitnehmer machen von der moeglichkeit gebrauch, sich durch die wahl der kurznummer 15 32 mit den neuesten informationen zu versorgen. die frequenz betrug im november 745 anrufe, gegen 600 im oktober. der tonbanddienst, der zu jeder tages- und nachtzeit angerufen werden kann, bietet hinweise auf beratungsdienste, gibt ratschlaege in verschiedenen fragen des alltags und kurzinformationen aus der heimat. die dauer des nachrichtenblocks - der jeweils zweimal woechentlich erneuert wird - betraegt drei minuten. 0911

blatt 3215 'rathaus-korrespondenz' 28. dezember 1972 kommunal: eisrevue - sondervorstellung fuer dauerbefuersorgte wien, 28.12. (rk) kommenden donnerstag, den 4. jaenner, findet um 15 uhr in der wiener stadthalle eine sondervorstellung der neuesten produktion der wiener eisrevue statt, zu der wohlfahrtsstadtraetin maria jacobi die dauerbefuersorgten wiens eingeladen hat. die von der erwachsenenfuersorge alljaehrlich durchgefuehrte aktion findet bereits seit dem jahr 1955 statt. geehrte redaktion! sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und fotoreporter zu dieser vorstellung am donnerstag, dem 4. jaenner, um 15 uhr, zu entsenden. telefonische kartenbestellungen, bitte unter der telefonnummer 42 800/2939 (durchwahl). 0913

28. dezember 1972 ''rathaus-korrespondenz'' blatt 3216 lokal: ========= viehzaehlung in wien: ochsen gibt es nur in favoriten 3 wien, 28.12. (rk) bei der viehzaehlung am 3. dezember wurden in wien 1181 pferde und 824 rinder festgestellt. das bedeutet, dass die zahl der pferde langsam, die der rinder schneller sinkt: 1968 gab es 1265 pferde und 1378 rinder, 1970 waren es 1210 pferde und 946 rinder. es gibt auch immer weniger tierbesitzer. heuer wurden 1303 ermittelt, das sind um 223 weniger als im vorjahr. das ist vor allem darauf zurueckzufuehren, dass viele aeltere leute die tierhaltung aufgegeben haben und dass die stadtrandgebiete immer staerker verbaut werden. die pferdehaltung hat ihren schwerpunkt im 2. bezirk, wo zehn besitzer 823 pferde haben. der hauptanteil davon entfaellt natuerlich auf den reitsport. im 1. bezirk gibt es einen pferdebesitzer mit 45 hengsten. wer das ist, ist leicht zu erraten: die spanische reitschule. die meisten pferdebesitzer gibt es im 21. bezirk, naemlich fuenfzehn, die aber miteinander nur 25 pferde haben. bei den rindern steht, vom zentralviehmarkt abgesehen, der 22. bezirk an der spitze, wo 24 besitzer zusammen 159 tiere halten. es gibt sieben zuchtstiere in wien - und 346 kuehe. ausserdem gibt es noch 116 schlachtstiere, ganze sieben ochsen (alle in favoriten) und elf kalbinnen ueber zwei jahre. bei den jungtieren unter zwei jahren ist das verhaeltnis der geschlechter wesentlich anders, denn 107 stieren und vier ochsen stehen nur 54 kalbinnen gegenueber. weder pferde noch rinder gibt es im 4., 7., 8., 9., 18. und 20. bezirk. im 6. bezirk wurden immerhin vier stuten registriert, im 5. bezirk 13 kuehe. 0929

'rathaus-korrespondenz' blatt 3217 28. dezember 1972 lokal: ========= wohnhausanlagen mit neuen grundrissen wien, 28.12. (rk) neue formen fuer staedtische wohnhausanlagen, die hochbaustadtrat hubert pfoch in seiner budgetrede angekuendigt hat, werden bereits projektiert. der hochbauausschuss des gemeinderates vergab nun die projektsbearbeitung fuer eine auf den trabrenngruenden in der donaustadt geplante grosswohnhausanlage mit 1.229 wohnungen. in fertigteilbauweise sollen hier verschiedenartige wohn- und hausformen realisiert werden. von besonderem interesse sind sogenannte split-leveltypen mit halbgeschossig versetzten grundrissen. ausser zentralheizung soll die wohnhausanlage auch eine zentrale warmwasserversorqung erhalten. die entwurfsarbeiten wurden dem architektenteam fritz mayr, walter vasa und brigitte wiedmann uebertragen. der wohnhausanlage werden auch ein einkaufszentrum mit rund 3.500 quadratmeter verkaufsflaeche, ein kinderhort und eine mutterberatung zugeordnet. 0931

28. dezember 1972 ''rathaus-korrespondenz'' blatt 3218 lokal/sport: vier rundturnhallen vor der fertigstellung 5 wien, 28.12. (rk) vier neue rundturnhallen in unmittelbarer naehe von schulneubauten, die derzeit im bau sind, werden bereits eingerichtet. die turnhallen entstehen an der kaiser ebersdorfer strasse, in der per albin hansson-siedlung ost, an der steinergasse in liesing und an der meissnergasse in der donaustadt. der hochbauausschuss des gemeinderates vergab nun fuer diese bauvorhaben die zimmermanns- und schlosserarbeiten sowie die lieferung und montage der turngeraete und stellte dafuer insgesamt 4,2 millionen schilling zur verfuegung. 0934